

Entwicklungsprojekt **4.2.459**

Neuordnung der Berufsausbildung zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik (ehemals Gerber/Gerberin)

Projektbeschreibung

Christiane Reuter
Jutta Bude

Laufzeit II/2014 bis II/2015

Bonn, März 2014

Bundesinstitut für Berufsbil-
dung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2225
E-Mail: reuter@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Verordnungsentwurfs für die Berufsausbildung Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik (ehemals Gerber/Gerberin) und Abstimmung mit dem schulischen Rahmenlehrplan
Aufgabenstellung/Problemstellung	<p>Die Ausbildungsordnung Gerber/Gerberin aus dem Jahre 1981 ist aufgrund von technischen, strukturellen und organisatorischen Veränderungen und Entwicklungen in den Betrieben zu überarbeiten. U.a. handelt es sich um erhöhte Qualitäts- und Umweltaforderungen und neue Tätigkeiten, die über das „Gerben“ hinausgehen.</p> <p>Die neue Berufsbezeichnung spiegelt die Breite des Berufes; allerdings ist zu prüfen, ob es eine prägnantere Berufsbezeichnung gibt. Der Beruf, der sich sowohl auf den Geltungsbereich Industrie als auch Handwerk bezieht, soll eine Gestreckte Abschlussprüfung erhalten.</p>
Transfer	Bereits während des Erarbeitungs- und Abstimmungsverfahrens sollen Informationen über die Neuordnung auf Veranstaltungen, in Fachzeitschriften und Newslettern publik gemacht werden.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Interne und externe Beratung

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.